






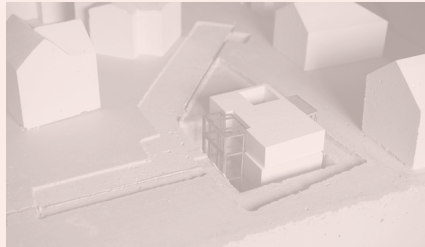
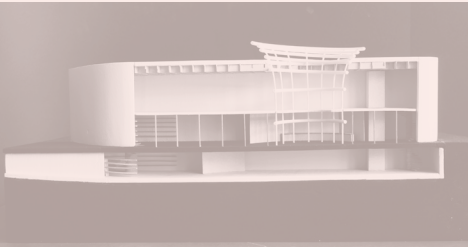
# WEITERDENKEN

Jüdisches Museum Hohenems  
24. Oktober – 17. November 2019



Im Rahmen eines Projekts der Architekturfakultät der Universität Liechtenstein haben 13 Studierende sich intensiv mit der Stadt Hohenems und seinem Jüdischen Museum auseinandergesetzt. Das von der Stadt Hohenems und dem Land Vorarlberg geförderte Projekt soll dazu dienen, mögliche Entwicklungsperspektiven für das Museum und den städtischen Raum, der es umgibt, auszuloten.

Ihre Arbeiten – teils realistisch, teils utopisch – öffnen Denkräume und Diskurse, regen an zum Träumen und zum Nachrechnen, zur Überprüfung liebgeordneter Gewohnheiten und zum Erkennen dessen, was uns wirklich wichtig ist. Seit Jahren entwickelt sich das Museum dynamisch in seiner Ausstellungs-, Sammlungs- und Vermittlungstätigkeit. Und auch die Stadt und ihr vitales Zentrum verändern ihre Gestalt. So ist es Zeit, darüber nachzudenken, in welche Richtung es weiter gehen kann. Die Liechtensteiner Entwürfe geben dazu vielfältige Anstöße.



Jüdisches Museum Hohenems  
Schweizer Straße 5  
6845 Hohenems

## WEITERDENKEN

Eröffnung im Jüdischen Museum Hohenems  
Mittwoch, 23. Oktober 2019, 18.00

Begrüßung:

Hanno Loewy, Jüdisches Museum Hohenems  
Severin Holzknecht, Präsident des Fördervereins  
Winfried Nussbaumüller, Leiter der Kulturabteilung  
des Landes Vorarlberg  
Dieter Egger, Bürgermeister der Stadt Hohenems

Zum Projekt:

Hugo Dworzak, Universität Liechtenstein  
Maximilian Zwickl, Studierender

JÜDISCHES  
MUSEUM  
HOHENEMS 

 Vorarlberg  
Unter Löss

HOHEN  
MS  
*Inspiziert!*

 UNIVERSITÄT  
LIECHTENSTEIN